

Neues vom Schnellen Graben

Nr. 4 – 26. August 2009 Eine Information des Vorstands von Hannover 78

Meine Damen und Herren, liebe 78er, liebe Eltern,

schon hat uns der Alltag wieder, ein wunderschönes Länderspielwochenende im Hockey ist vorbei. Die 100-Jahr-Feiern der Sparten Hockey und Tennis haben einen würdigen sportlichen Abschluss gefunden. Hannover 78 hat gezeigt, dass es in der Lage ist, solch ein Top-Ereignis mit Bravour auszurichten. Viel Lob und Anerkennung haben wir bekommen. Über 100 Mitmacher aus allen Abteilungen haben gezeigt, dass unsere Gemeinschaft intakt ist. Ganz besonders danke ich Sigggi Aberle, Christian Heller und Astrid Lippmann für ihren unermüdlichen Einsatz für 78. Sie sind für mich das Beispiel guter Arbeit schlechthin, jeder hat aber einen guten Job gemacht.

Viel Lob und Anerkennung für 78

Für 78 war es ein Ereignis besonderer Güte, das dem Verein Anerkennung, Imagezugewinn und Respekt in jeder Hinsicht gebracht hat. In diesem Verein ist was los, hörten wir immer wieder. Schauen Sie noch einmal ganz entspannt die Länderspielseiten im Internet – Danke an Ingo Rieck für die Darstellung – und lassen Sie alles Revue passieren. Das bringt kaum ein Verein zustande. Organisatorisch hatten wir alles im Griff, finanziell, das wussten wir, war und ist es eine besondere Herausforderung. Im Moment flattern die Rechnungen auf den Tisch, erst im September wissen wir endgültig, ob wir mit dem berühmten blauen Auge davon gekommen sind.

Vereinsfinanzen laufen aus dem Ruder

Nicht so gut steht es um die Vereinsfinanzen zum 30. Juni. Immer wieder haben wir berichtet, wie uns die Ausgaben für die Platzanlage, die Halle und das Clubhaus ständig zu besonderen Klimmzügen zwingen. Dazu noch anziehende Energiekosten, steigende Verbandsabgaben, hohe Hotel- und Fahrtkosten. Auch der Sportbetrieb ist nicht billiger geworden. Schatzmeister Ulrich Kramer weist auf ein Minus von gut 50.000,- Euro zum Jahresende hin, wenn der Verein, also Vorstand und Mitglieder, nicht gegensteuern. Die wenigen Möglichkeiten zum Sparen sind diskutiert und werden auch konsequent durchgeführt.

Handeln und gegensteuern gefragt

Nach intensiver Diskussion im Vorstand, sehen wir nur die Chance, über eine Umlage für alle Mitglieder das Dilemma zu beseitigen. In Informationsveranstaltungen - geplant sind der 29. und 30. September um 19 Uhr – werden wir später in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zu Beschlüssen kommen müssen. Drei Monatsbeiträge oder pro Mitglied 40,- Euro beispielsweise, diese oder weitergehende Umlagemöglichkeiten wird der Vorstand jetzt durchrechnen. Genauere Zahlen und weitere Argumente werden in einer schriftlichen Einladung zu den Versammlungen enthalten sein. Dann werden auch weitere Fakten zur derzeitigen Negativbilanz vorliegen.

Wir werden bis dahin jede Gelegenheit nutzen, um mit Mitgliedern und Eltern in eine sachliche Diskussion zu treten. Sprechen Sie uns bitte direkt an, wenn schon jetzt Hinweise oder Diskussionsbeiträge nützlich sein können. Natürlich fällt es uns nicht leicht, mit neuen finanziellen Belastungen auf die Mitglieder zuzukommen. Wir dürfen aber nicht die Augen vor den Problemen verschließen. Handeln ist gefordert.

Der Vorstand sieht keine andere Chance, als in dieser Weise das finanzielle Gleichgewicht wieder herzustellen. Auf den Versammlungen wird es auch um eine moderate Beitragserhöhung, besonders im Jugendbereich, gehen müssen.

Gemeinsam die Klippen umschiffen

Zunächst wünsche ich allen 78ern einen guten Start in die neue Saison. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam die Klippen umschiffen werden. Helfen Sie bitte mit.

Mit blau-weißen Grüßen
Ihr



Günter Küster
1. Vorsitzender

Reparaturen und Sanierungsmaßnahmen, überall steigende Ausgaben

Per 30. Juni ist ein Verlust allein bei den laufenden Ausgaben in Höhe von fast 25.000,- Euro aufgelaufen. Dabei sind uns die ständigen Reparaturen und Sanierungsmaßnahmen für Haus und Hof aus dem Ruder gelaufen. Alle Maßnahmen waren aber erforderlich, um den Sportbetrieb ordnungsgemäß durchzuführen. Ein paar Beispiele aus diesem Jahr: Frühjahrsanierung der Tennisplätze 6.500,- Euro, Kunstrasenreparaturen 5.000,-, Rasenregeneration Rugbyplatz 7.000,- Euro, Verbesserung Bewässerung aller Plätze 2.000,- Euro, Verbandsabgaben 7.000,- Euro, Grundsteuern bisher 2.500,- Euro, Müllabfuhr 2.100,- Euro, Energiekosten Strom, Fernwärme und Wasser bis 30.6. über 24.000,- Euro. Diese Liste lässt sich beliebig fortsetzen.

Alle Möglichkeiten zur Zuschussbewilligung bei der öffentlichen Hand sind konsequent ausgenutzt worden. Auch vielen Spendern und Sponsoren haben wir für ihre Unterstützung zu danken.

Im Sport waren die größten Posten: Hallenmieten 7.200,- Euro, Hotel- und Fahrtkosten 26.000,- Euro und Trainerhonorare 42.000,- Euro.

Bei Einnahmen von 41.000,- Euro an Mitgliedsbeiträgen im Quartal (ohne Sonderbeiträge und Umlagen) sind diese Belastungen nicht zu verkraften.

Unsere Last aus den Darlehensverträgen liegt zurzeit bei einer monatlichen Tilgung und Zinslast von 3.000,- Euro. Insgesamt haben wir Darlehen bei der Sparkasse in Höhe von gut 130.000,- Euro.

Das Jubiläumsjahr, also vor allem Tennis Open und NIKE-Junior-Tour, aber auch Elternhockey- und Seniorenturnier verliefen kostenneutral, selbst die Chronik und die Clubzeitung waren kein Zusatzgeschäft. Bei der Länderspielabrechnung, das ist heute schon zu übersehen, wird es allerdings keinen Überschuss geben.

Rugby- Fünfzehn wieder erstklassig, Hockey will gleich wieder aufsteigen

Bei Tennis geht die Sommersaison bald zu Ende, der Aufstieg der 1. Herren aus der Verbandsliga hat geklappt. Herzlichen Glückwunsch! Allen anderen Sparten nehmen den Spielbetrieb jetzt mit Volldampf wieder auf.

Handball hat sieben Mannschaften gemeldet, die Hockeyjugend beendet ihre Feldsaison und hofft noch auf zwei oder drei Niedersachsentitel. Freizeitfußball, Pilates, Walking oder Gymnastik nimmt ihren gewohnten Lauf.

Die Rugby-Fünfzehn unter Trainer Sven Gabbei vertritt als einzige Mannschaft Hannover in der 1. Liga. Sie will auf jeden Fall die Klasse halten und hat sich auf einigen Positionen verstärken können. Neu im Kader vom DRC Vivile Dakunimata, Andy Mc Gee, Ian Oates; aus Bremen Aldevinas Burokas und Richard Preece von der Rheinarmee, dazu aus dem eigenen Nachwuchs Niall Janotta, Dennis Denzin, Phillip Paulsen, Jean Hoog und den U18 Spielern Johannes Hennen und Michail Tyumenev. Sechs Spieler stehen uns aus unterschiedlichen Gründen in der neuen Saison nicht mehr zu Verfügung.

Die 1. Hockeyherren wollen die verkorkste Abstiegssaison schnell wieder wettmachen. Einziges Ziel ist der sofortige Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga. In der Regionalliga trifft man mit BTHC Braunschweig, DHC und DTV auf harte Konkurrenz. Zugänge Christian Bartz und Eike Frucht vom DTV. Aufgehört hat Matthias Oelkers aus „Altersgründen“, aus beruflichen Gründen will Matthias Mühle pausieren. Zum HTHC nach Hamburg wechselte Jan-Philipp Heuer.

Eike Frucht hat sich gleich im ersten Spiel für 78 schwer verletzt. Auch von dieser Stelle: Gute Besserung und schnelle Genesung.

Die 1. Damen wollen auf jeden Fall die Regionalliga halten.

Mitgliederentwicklung hinter den Erwartungen

Ende August hatte 78 genau 1.057 Mitglieder, davon 50 Prozent Jugendliche. Hier die Zahlen aus den Abteilungen: Freizeit 99, Handball 87, Hockey 479, Rugby 202 und Tennis 190.

Damit läuft der Verein den gesteckten Zielen hinterher. Bis zum Jahresende müssen wir noch gut 60 Mitglieder für 78 gewinnen. Alle Abteilungen werden gebeten, zu überprüfen, ob auch alle ihrer jugendlichen Spieler schon bei 78 eingetreten sind. Versicherungsschutz besteht nur bei einer Mitgliedschaft. Auch die Eltern werden erneut gebeten, bei 78 einzutreten. Nur so sind wir eine starke Gemeinschaft.

Lönsabend: Abschluss des Geburtstagsjahres

Freitag, 6. November um 19.00 Uhr, ist unsere Lönsabend. Musik machen das Ensemble-BelAmi aus Celle. Es spricht der Präsident des Deutschen Hockey-Bundes Stephan Abel. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon.

Danke für eine tolle Veranstaltung



1909 – 2009
100 Jahre Deutscher Hockey-Bund e.V.

Deutscher Sportverein Hannover gegr. 1878 e.V.
Herrn Günter Küster, 1. Vorsitzender
Herrn Siegfried Aberle, 2. Vorsitzender
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 2
30169 Hannover

3. August 2009

Hockey-Wochenende am Schnellen Graben

Sehr geehrter Herr Küster,
lieber Siggj,

im Namen des Deutschen Hockey-Bundes möchten wir uns ganz herzlich für die Durchführung des tollen Länderspiel-Wochenendes für unsere Damen und Herren Nationalmannschaften in Hannover bedanken. Die große Anzahl der Zuschauer war der beste Beweis und das größte Lob dafür, dass Hannover 78 erneut in der Lage war, ein sportliches Highlight in dieser Hochburg des deutschen Hockey-Sports durchzuführen.

Durch das perfekt organisierte Hockey-Event und die spannenden Spiele wird diese Veranstaltung bei Hannover 78 in guter Erinnerung bleiben. Damit konnte dem 100-jährigen Jubiläum der Sparte Hockey die gebührende Anerkennung gezollt werden. Durch dieses Turnier wird die Erfolgsgeschichte von Hockey in Hannover fortgeschrieben.

Wir sagen nochmals Danke für ein tolles Wochenende und verbleiben

mit den besten Grüßen aus dem HockeyPark in Mönchengladbach

Stephan Abel
Präsident

Torsten Bartel
Vorstand Marketing & Kommunikation

